



KOMMT, SINGT MIT UNS !!!

Vor der Haustür, aus dem Fenster, vom Balkon.....

Allabendlich um 19.00 Uhr



1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die
gold-nen Stern-lein pran - gen am Him-mel
hell und klar. Der Wald steht schwarz und
schwei - get, und aus den Wie-sen stei - get
der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

2. Wie ist die Welt so stille / und in der Dämmerung
Hülle / so traulich und so hold / als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer / verschlafen und vergessen
sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen? / Er ist nur halb zu
sehen / und ist doch rund und schön. / So sind wohl
manche Sachen, / die wir getrost belachen, / weil unsre
Augen sie nicht sehn.

7. So legt euch denn, ihr Brüder, / in Gottes Namen
nieder; / kalt ist der Abendhauch. / Verschon uns, Gott,
mit Strafen / und laß uns ruhig schlafen. / Und unsern
kranken Nachbarn auch!